

Wichtiger Sieg

Der Sieg gegen Weisswasser heute Abend war **SEHR** wichtig, das Spiel aber zähle ich dennoch zu den schwächsten, die wir diese Saison im CKS gesehen haben; und dies hauptsächlich wegen der Leistung des Gegners. Was Lausitz geboten hat, war streckenweise grottenschlecht. Eigentlich waren wir uns in unsere (gähnend leeren) Ecke einig: das war wahrscheinlich Oberliga-Hockey - nicht mehr.

Es wäre ein bisschen einfach nun zu sagen, bei so vielen Ausfällen geht's halt nicht besser. Naja, immerhin haben wir da Leute im Team, die es schon noch können sollten. Aber alles egal! Diesmal zählen die drei Punkte und sonst nichts. Und dass wir urplötzlich wieder auf den dritten Rang geklettert sind, lag auch nicht an unsere Superleistung, sondern daran, dass Tölz in Landshut Federn ließ. Und genau da müssen wir am Dienstag hin. Ich wage mal zu behaupten, mit der heutigen Leistung schneiden wir dort schlechter ab als Bad Tölz (4:3-Niederlage). Da müssen die Rest-Teufel schon noch ne ganze Schippe draufpacken, wenn sie wirklich punkten wollen.

Fürs kommende Wochenende hoffe ich mal auf Zuwachs, denn so sind wir nicht im oberen Tabellendrittel zu halten. Auch wenn die Fankurve gegen Ende das „Oh wie ist das schön“ anstimmte: das war alles andere als schön anzusehen. Der Auftakt war ne Katastrophe. 0:1 nach 10 Sekunden und danach einige Minuten Hühnerhaufen! Gut, dass Weisswasser uns dann aufbaute und Chancen zuließ, die zur 2:1-Führung genutzt werden konnten. Das 3:1 war dann mal einer der wenigen spielerischen Höhepunkte.

Im zweiten Drittel überboten sich die Sachsen im Auslassen von „Hundert-Prozentigen“ und Bires legte nach: 4:1, da hätte das Spiel eigentlich durch sein müssen. Aber wir wollten den Füchsen nicht nachstehen und bauten nun unsererseits die Gelben auf. Resultat: 4:3 bis kurz vor Schluss. Gut, dass wir dann die ÜZ bekamen und so die Zeit für Weisswasser einfach zu knapp wurde nochmal nachzulegen. Sogar noch ein nie erwartetes PP-Tor gelang den Teufeln und damit munterten sie wohl den Mann mit dem Mikrofon, der ihnen immer den Rücken zu dreht (Achtung Ironie: und deshalb wohl auch das Elend nicht gesehen hat) auf, das deutscheste aller Jubellieder anzustimmen.

Ein Arbeitssieg gegen die schwächste Mannschaft, mehr war es heute nicht - und dennoch immens wichtig! Ironie der aktuellen Lage: Wenn der Tabellendritte (nämlich wir) am Dienstag gegen den Tabellenvorletzten (nämlich Landshut) gewinnen sollte (ich gehe **nicht** davon aus!!!), wären wir ein einziges Pünktchen hinter dem Spitzenreiter (nämlich Kassel). Aber auch so bleibt uns erst mal Platz drei bis zum Freitag. (Damit hat sich meine Prognose vom späten Freitagabend, dass wir übers Wochenende Platz 4 halten, erfüllt!) Schauen wir mal wie dann gegen Ravensburg die Karten verteilt sind...

Euer

Teck